

Projekt Ungarn air

Route nach Petőmihályfa, Ungarn
Vorgeschlagene Route

2 Stunden, 49 Minuten A2 194 km

(Google maps, 19.03.2011)

ON // B227 Gas-Stopp Gas-Stopp Gas-Stopp B221 Gas-Stopp Gas-Stopp
Gas-Stopp A23 Gas Gas Gas A2 Gas Gas
Gas-Stopp E6 Gas-Stopp Gas-Stopp Gas-Stopp STOPP //OFF// DA

%

Die öffentliche Ordnung wird nur herrschen, wenn man sich darum bemüht die Zeit und den Raum der Menschen zwischen Stadt und Land durch strenge Regelung des Durchgangsverkehrs aufzuteilen, wenn man die Stunden ebenso wie die Richtung und Beschilderung festgelegt hat und wenn man durch die Anweisung von Wohnstellen die ganze Stadt durchsichtig gemacht dass heißt dem polizeilichen Blicken vertraut gemacht hat.

(Paul Virillio, 1980, S. 26)

Projekt Ungarn air Im Oktober 2010 ging ich los

.....trafen uns am Küchentisch bei fremden Freunden, der Eine kam vom täglichen Arbeitsweg, sein Arbeitsplatz befindet sich in der selben Stadt wo ich drei Tage zuvor meine Reise angetreten habe....
(Mattersburg,08.10.2010)

vom Minuten Takt zu Tagesetappen
von min.100 Pferdestärken zu einer Menschenstärke max.
Ohne Gehäuse unterwegs im Dazwischen

Wird der Blick geschärft wenn man sich ganz langsam auf die Reise begibt?
Wie geht man mit der Zeit um wenn die (An)Reise zum Aufenthalt wird? Wie kann man Zeit darstellen/begreifbar machen?

Ich spreche heute Fotografie

Von 25 Bilder per Sekunde zu 20 Min per Bild oder
Vom Film zur langsamen Fotografie

Statt Punkten - Linien
Mein Zugang war eine Entschleunigung
Nicht der Gegensatz Stadt - Land
Es ist der Gegensatz Stillstand - Bewegung der mich interessiert

Die Straße ist wie ein neues Ufer und die Wohnung ist der Hafen des Verkehrs, von dem aus man die Bedeutung der gesellschaftlichen Flut abschätzen und ihre Überschwemmungen vorhersehen kann, die Tore der alten Stadt, ihre Zollämter und Grenzen sind Staudämme und Filter gegen die Fluidität der Massen und das Eindringen der wandernden Meuten. Die alten sumpfigen und ungesunden Gestade, welche die befestigte Stadt umgab, die „congoplains“ des amerikanischen Sklaven, die alten Befestigungen, Zonen, Barackenviertel und „favellas“, aber auch Hospiz, Kasernen und Gefängnis sind weniger ein Problem der Einschließung oder der Ausgrenzung als ein Problem der Zirkulation; sie alle sind ungewisse Orte, denn da sie zwischen zwei Durchgangsgeschwindigkeiten liegen, wirken sie auf die Durchdringung und deren Beschleunigung als Bremsen.

(Paul Virilio, 1980, S.14)

.... in der Verlegenheit ging mir ein Wort durch den Kopf, und da die Situation ohne dies seltsam war, sagt ich es ihr.

Zusammen sagte ich, werden wir Feuer kochen und Fische anhalten. Da sah sie mich an und lächelte ganz fein und weil sie wusste, dass ich einer zu Fuß war und daher ungeschützt, verstand sie mich. Einen feinen kurzen Moment lang ging etwas Mildes durch meinen todmüden Körper hindurch. Ich sagte, öffnen sie das Fenster, seit einigen Tagen kann ich fliegen.

(Werner Herzog, 1978, S.102)

Bist du schon mal mit einem streunenden Hund an deiner Seite durch ein Dorf gegangen wo jedes einzelne Haus einen Hund besitzt der nur gehalten wird weil er das Haus bewacht?

(Petőmihályfa 10.11.2010)

..... Was soll ich länger weilen, dass man mich trieb hinaus lass ihre Hunde heulen vor ihres Herren Haus.....

(Franz Schubert, Winterreise D911,1 d-Moll)

....Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus.....

(Franz Schubert, Winterreise D911,1 d-Moll)

Rosmarie Lukasser, Wien 14.03.2011, 18:45

-